

Neues vom ChorVerband NRW

Wie schon einmal bereits erwähnt habe ich dieses Mal nicht an der Beitragssitzung teilgenommen.

Da aber das Protokoll rechtzeitig vorlag, kann ich einige Projekte aufgreifen. Nicole Kupitz kann uns ja bei aufkommenden Fragen helfen und antworten.

Am Freitag, den 6.09. wurden aus den Kreisen Leuchtturmprojekte vorgestellt.

- Der Bergische Chorverband erzählte über das Stadtjubiläum. Im Stadion von fand ein Mitsingevent statt. T-Shirts wurden gedruckt und Noten zur Verfügung gestellt.
- Der KreisChorVerband Arnsberg berichtete über das 90jährige Bestehen und den damit verbunden verstärkten Zoomsitzungen, der Vorstand wurde aktiviert und es hat ein Wochenend-Choaching stattgefunden.
- Der Chorverband Düsseldorf stellte viele kleine Projekte vor. Generationenchor, unverbindliche Singgemeinschaften, Chorspaziergang=öffentliche Proben, singen mit Obdachlosen, Singen an ungewöhnlichen Orten.
- Der Sängerkreis Moers schlägt 2 Projekte vor. Das Projekt Fanggesang und Schlagerchor

Auch wir waren nicht untätig, zeigt das doch unser Geschäftsbericht.

Ich hätte als Projekte vorgestellt: den SongTAG, die Open-Air-Veranstaltungen in Meschede am Herum und mittlerweile auch in Schmallenberg.

Die KreisChorfahrt die alle 2-3 Jahre angeboten wird.

Bericht der Präsidentin

- War viel politisch unterwegs, es fehlt an Musikschullehrer/innen, Tendenz für die Zukunft in 30 Jahren wird es in der Schule kein Musikunterricht mehr geben.
- Durch die schlechte Entwicklung wird es auch für die Erwachsenenwelt schwieriger. Kein neuer Nachwuchs für die Chöre. Ziel mehr Lobbyarbeit für den Kinder- und Jugendbereich.
- Ein Highlight war das Buchenberg-Projekt mit 4 Projektchören in der Kölner Philharmonie und gemeinsam mit dem Rundfunk-Chor gesungen haben.

Bericht TONI singt: das Projekt stand 2023 vor vielen Herausforderungen. Die Inflation, zunehmender Personalmangel. Das Online-Angebot wurde stark reduziert durch immer weniger Interesse. Es gibt aber positives, so hat sich durch religionspädagogische Inhalte eine Kooperation gebildet mit dem Kirchenkreis Dortmund.

Weiterhin gibt es den TONI-Singtag, der sich dem Thema Natur und Nachhaltigkeit widmete.

Trotz großer Schwierigkeiten erhielt das Team vom Land NRW großen Zuspruch und der Neuantrag für die nächsten drei Jahre wurde ohne Einwände bewilligt.

GEMA: Wie bereits bekannt, werden am 2025 die Anträge für die GEMA von jedem Chor einzeln durchgeführt. Hierfür wurde aufgerufen, dass jeder Chor seinen eigenen GEMA Beauftragten bestimmen sollte. In den nächsten Wochen finden Gespräche mit Ivonne Laug statt, danach werden die Chöre informiert. Digitale

Schulungen fanden und finden statt, die Landesgeschäftsstelle wird Begleitmaterial erstellen und bei Fragen auch gerne weiterhelfen.

Das wäre erst einmal das Neuste aus dem Chorverband NRW

Chorjugend : Am letzten Wochenende im September war die Chorjugend NRW zu Gast im Musikbildungs-Zentrum in Bad Fredeburg. Ich habe die 3 Tage mit den Kindern und Jugendlichen verbracht. Mit anwesend waren Chorleiterinnen aus verschiedenen Chören.

Unter dem Motto: „Volles Programm“ fand der Workshop bei herrlichem Wetter statt. Nachdem 4 sehr unterschiedliche Stücke einstudiert waren, stellte sich die Frage: Wie könnte es einen roten Faden geben. In Gruppenarbeit erstellten die Sänger/innen Konzepte, um diese Stücke zu einem Konzertprogramm werden zu lassen. Die Umsetzung war beeindruckend. Moderation, kleine Geschichten und Mini-Choreographie verbanden die einzelnen Stücke.